

Ungarn

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump Bielefeld

Mirko Kaupat

Handbuch für individuelles Entdecken



TIPPS

Altstadt über der Altstadt:

das historische Budaer Burgviertel
von Budapest | 32

Urige Gassen, hohes Schloss, gewaltige Kathedrale:

Szentendre, Visegrád und Esztergom am
malerischen Donauknie | 106, 113 und 118

Von Hinterhof zu Hinterhof:

die Reize Soprons auf besondere Weise entdecken | 136

Mit den Graurindern auf Du und Du:

die naturbelassene Donauinsel Szigetköz
nördlich von Győr | 177

Einmal das „ungarische Meer“ umkreisen:

per Fahrrad, Zug oder Auto rund um den Balaton | 202

Ganzjähriges Freibad mit Heilwirkung:

der Thermalsee von Hévíz wird nie kälter als 24 Grad | 209

Auf türkischen und frühchristlichen Spuren:

die Schätze der südungarischen Perle Pécs | 254

Gigantische Tropfstein-Formationen:

das faszinierende Höhlensystem von Aggtelek | 326

FÜNF VERSCHIEDENE KULTUREN



ung210.mk

Österreichisch | 136, 152, 155, 180

An der Westgrenze Ungarns ist der Flair der alten k.u.k.-Monarchie noch an vielen Orten zu spüren – etwa in Kőszeg, Sopron, Győr oder im Schloss Fertőd.



ung211.mk

Serbokroatisch | 272

Ganz unten im Süden, bei Mohács, werden die Namen der Ortschaften schon zweisprachig, man fühlt sich von der Landschaft und Atmosphäre schon ganz wie auf dem Balkan.



ung212.mk

Türkisch | 256, 306

Ob im Süden oder ganz im Norden, die türkischen Spuren sind nicht mehr allgegenwärtig, aber doch immer wieder ganz klar auszumachen. Von den Mini-Aussichtsplattformen der Minarette in Eger und Pécs sieht Ungarn auch schon wieder anders aus.



ung213.mk

Slowakisch | 326

An der Grenze zum nördlichen Nachbarland tauschen sich die Kulturen ebenfalls aus – nicht immer so freundschaftlich, wie man sich es wünschen würde, aber das ist Politik. Die Menschen in den teils zweisprachigen Ortschaften, z.B. rund um die Höhlen von Aggtelek, verstehen sich meist sehr gut.



ung214.mk

Deutsch | 114, 272

Die Donauschwaben, einst aus deutschen Landen eingereist, haben sich weitgehend in die ungarische Gesellschaft integriert. Aber an vielen Orten, besonders auch im Süden, sind immer noch zahlreiche Enklaven zu entdecken. Und sogar deutsch wird dann noch gesprochen im Heimatverein.

FÜNF ORTE ZUM ZEITVERGESSEN

Hollókő | 129

Gar nicht so weit von der Metropole Budapest, aber doch ganz abgelegen in den Mittelgebirgen des Nordens. In dieser kleinen Enklave wird Tradition sehr groß geschrieben. Und es ist hier auch ganz einfach sehr schön.



ung215.mk

Veszprém | 235

Die Burgstadt nahe dem Balaton ist als Ensemble erhalten geblieben. Autoverkehr gibt es hier keinen, sondern nur alte, hübsche Gebäude. Wären da nicht die Touristen mit ihren Smartphones – man könnte denken, in ein anderes Jahrhundert versetzt worden zu sein.



ung216.mk

Puszta | 336

Der Name bedeutet im Slawischen ganz einfach „leer“. Und in der Leere gibt es irgendwie weder Raum noch Zeit, oder? Auf jeden Fall lässt die Steppenlandschaft schon einmal das Zählen der Minuten und Stunden vergessen. Für eine gewisse Zeit zumindest.



ung217.mk

Pannonhalma | 167

Die Bibliothek dieser gewaltigen Abtei ist so beeindruckend – da darf man gar nicht über Zeitmanagement nachdenken. Das Lesen aller Bücher würde hier wahrscheinlich Jahrtausende dauern. Die Öffnungszeiten der Abtei müssen dann am Ende aber leider doch beachtet werden.




ung218.mk

Kalocsa und Dunaföldvár | 274, 276

Der für seine Paprika berühmte Ort Kalocsa an der Donau ist eines dieser in Ungarn noch immer zahlreichen Städtchen, die irgendwie nicht den Eindruck machen, als seien sie in unserer heutigen Zeit angekommen. Dunaföldvár ist ein weiteres gutes Beispiel dafür.



ung219.mk

A panoramic view of the Hungarian Parliament Building in Budapest, Hungary, featuring its prominent red dome and Gothic architecture, situated along the Danube River. The building is white with intricate Gothic details, including pointed arches and a large central dome. The Danube River is visible in the foreground, with a boat and a parking lot of cars. The sky is clear and blue.

Aquincum | 75

Ausflug in die Budaer Berge | 77

Buda | 32

Geschichte | 30

Höhlen | 79

Margaretheninsel | 73

Óbuda Altstadt | 76

Pest | 48

Praktische Tipps | 89

Sehenswertes | 32

Transport und Verkehr | 81

Auf der einen Donauseite Buda mit seiner hoch aufragenden Burgstadt und dem weithin sichtbaren Gellértberg samt Freiheitsstatue – am anderen Ufer

1 Budapest

das lebendige, lebensfrohe Pest mit seinen Perlen wie Oper, Parlament und Kathedrale:
Diese Metropole hat nicht nur ein Gesicht.



☐ Das Parlament am Donauufer

BUDAPEST

Alle Stempel, die Budapest aufgedrückt werden, wie etwa „Paris des Ostens“, werden der Stadt nicht gerecht. Es ist schwer, fast unmöglich, der Metro-pole einen Titel zu geben, einen gemeinsamen Nenner zu finden.

img002_mnk



- ➔ In der historischen Burgstadt von Buda: **Matthiaskirche** und **Fischerbastei** | 36 und 40
- ➔ Die beste Aussicht auf Budapest von der Spitze des **Gellértberges** | 45
- ➔ Nichts geht über Heilwasser, etwa im schmucken **Széchenyi-Heilbad** | 65
- ➔ Kostenlos besichtigen lässt sich das berühmte Budapest **Parlament** | 71

NICHT VERPASSEN!

Diese Tipps erkennt man an der gelben Hinterlegung.

Da ist **Buda** mit seinen barocken Palästen, der königlichen Burg und der Altstadt mit dem majestätischen Blick auf die unten fließende Donau. Und auf der anderen Seite des Flusses mit seinen Ausflugschiffen und der sich in die Länge ziehenden Margarethen-Insel kommt **Pest** völlig anders daher: mit dem gewaltigen neogotischen Parlamentsgebäude, der neoklassizistischen Basilika, einer höchst lebendigen Fußgängerzone und der riesigen Markthalle. Die breite **Andrássy-Straße** führt vom Zentrum, vorbei an der Oper, dem Oktagon-Platz und Jugendstilgebäuden bis hin zum erst 100 Jahre alten Märchenschloss, das mit seinem wilden Eklektizismus wieder ganz anders aussieht als